

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	12
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufkündbarer Hypotheken im Kanton unzulässig sei.

Bauwesen in Rapperswil. Nach zweistündiger, sachlicher Diskussion übergab die Bürgergemeinde die Be malung des Rathauses an die Firma Schmidt & Söhne in Zürich, acceptierte also den einstimmigen Vorschlag des Ortsverwaltungsrates. Die Bemalung, die ein über Erwarten lebhaf tes Interesse in der ganzen Einwohnerschaft hervorrief, kann nach dieser Lösung bald beginnen. Möge das Werk so gelingen, daß das Opfer der Bürgergemeinde gerechtfertigt ist, nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in den Zeiten zukünftiger Generationen.

Rätische Bahn. Dem Kleinen Rat sind von der Rätischen Bahn einige Bauprojekte vorgelegt worden, darunter „Erweiterung der Bahnhöfe in Klosters und Saas“. Der Kleine Rat berichtet dem Eisenbahndepartement, daß er gegen diese Pläne keine Einwendungen zu erheben habe.

Der Inzernische Erziehungsrat macht, durch ein Votum aus letzter Zeit veranlaßt, darauf aufmerksam, daß dem Lehrpersonal der Primar- und Sekundarschulen die Kompetenz fehle, die Schulkinder, selbst wenn die Eltern sich damit einverstanden erklärt haben, zum Ziegelerreichen beim Eindicken neuer errichteter Gebäude zu verwenden. Wenn dem Erziehungsrat fernerhin ein derartiger Fall zur Kenntnis kommen sollte, würde gegen den fehlbaren Lehrer streng eingeschritten.

Weltdenkmal in Aarau. Von den im Saalbau in Aarau ausgestellten Entwürfen (rund zwanzig) für ein Welt-Denkmal sind vier prämiert worden. Das Preisgericht hat zuerkannt: Den ersten Preis von 800 Fr. dem Professor Graf in Zürich; den zweiten Preis von 600 Fr. dem Jos. Bitter in Luzern; den dritten Preis von 350 Fr. dem Bildhauer Heer in Arlesheim; den vierten Preis von 250 Fr. an Bildhauer Siegwart in Luzern und Architekt Moßdorf in Zürich. Die Ausführung des Denkmals wird Prof. Graf übertragen.

Verbandswesen.

Aargauischer Schmiede- und Wagnermeister-Verband. Die Generalversammlung des aargauischen Schmiede- und Wagnermeisterverbandes, die letzten Sonntag im Gasthof zum „Roten Haus“ in Brugg stattfand, war trotz des schlechten Wetters ziemlich zahlreich besucht. Die Traktanden wurden rasch erledigt. Eine längere Diskussion verursachte das Traktandum: Rohmaterial, wobei auch die Schmiedekonkurrenz einiger Berufsgenossen bei Arbeitsofferten hart gegeißelt wurde. An Hand einiger Beispiele wurde nachgewiesen, daß schon Akkordarbeiten ausgeführt wurden, bei denen sich der Vertragspreis unter den Ankaufspreis des verwendeten Materials stellte. Die Folgen solcher Unterbietungen seien aber fast regelmäßig zu Lasten der Besteller und der Eisenslieferanten ausgefallen, indem die Arbeiten mangelhaft ausgeführt und der Uebernehmer bald zahlungsunfähig geworden sei.

Frägt man nach den Ursachen solcher Unterbietungen, so liegen sie regelmäßig in Arbeitsmangel und dieser im Mangel der Branchenkenntnis. Leider finden wir noch viele Handwerker, die ohne ihre Lehrzeit zu vollenden, sich selber zum Meister proklamieren und mit ihren, in der Schnellbleiche geholten Kenntnissen darauslos arbeiten. In ganz gerechter Weise werden solche vom Schicksal selbst gerichtet.

Der Vorstand des aarg. Schmiede- und Wagnermeister-Verbandes will nun auch in dieser Richtung praktisch Ordnung schaffen. Der Grundgedanke geht

dahin, auf Grund einer Kontrolle, in die jeder Lehrling einzutragen ist, den Bildungsgang eines jeden Fachgenossen, vom Lehrling an, zu kontrollieren, namentlich ob der Betreffende die Lehrlingsprüfung bestanden oder nicht. Alles Weiteres ist noch Gegenstand eines einlässlichen Studiums.

Ein solches Vorgehen, das allgemein nützliche Bestrebungen zum Ziele hat, verdient Anerkennung und dürfte auch staatlicherseits unterstützt werden.

Bezüglich Rohmaterial wurden die Anträge des Vorstandes einstimmig gutgeheißen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

188. Wer kann mir Referenzen erteilen, eventuell günstige Offerten machen über Anbringung von Umberger Lustgas- oder elektrische Anlagen für ein Hotel?

189. Wer liefert Maschinen zum Pressen von ausgebranntem Obsttreter zu Heizungszwecken?

190. Wer verkauft eine gute, billige T-Ballenschneidemaschine und eine Lochstanze für T-Walzen?

191. Wer untersucht Grund und Boden zum Ausfindigmachen, ob da oder dort mit Vorteil ein Sodbrunnen erstellt werden könnte, behufs billiger Gewinnung von Koch- und eventuell Trinkwasser? Wer befaßt sich damit? Mitteilungen unter Nr. 191 an die Exped.

192. Wer hätte einen gut erhaltenen Hobelmeisselschleifapparat (Eisengleitflügel für Handwuschbänke) billig abzugeben? Offerten unter Nr. 192 an die Expedition.

193. Welche Firma liefert zu billigen Preisen Pitchpine-Niemenböden und Krallenläder? Offerten an J. Breitbach in Andelfingen.

194. Wer liefert saubere, trockene Föhrenbretter, 30 mm dick, kleine Bäume? Offerten unter Nr. 194 befördert die Expedition.

195. Wer hätte einige gebrauchte Schreinerwerkzeuge mit Hobelbank zu verkaufen, ebenso eine leichtere Schmirgelmashine mit einem oder mehreren Blättern?

196. Wer ist in der Lage, einen Leimlochapparat für Schreinerei, mit Dampfbetrieb, billig abzugeben, neu oder gebraucht?

197. Wer konstruiert oder gibt Aufschluß über Trocknungsanlagen für mech. Schreinereien mit Dampfbetrieb, neuestes System, mit Abzug der feuchten Luft?

198. Wie große Eisentüllen sind erforderlich für 450 Sekundenliter Wasser bei einem Gefäß von 1,60 m? Die Tüllen müßten in den Boden gelegt werden. An Stelle befindet sich ein Wasserrad und müßte also das Wasser durch ein Rohr senkrecht auf das Rad geleitet werden. Wie teuer läme eine solche Leitung zu stehen? Länge der Leitung 40 m.

199. Wer ist Lieferant von Scharnieren für Schubläufe?

200. Welche Firma befaßt sich mit der Urfertigung von gußeisernen Schulbankstücken nach neuesten Zeichnungen und verschiedenen Modellen, oder wo sind solche fertig zu beziehen und zu welchen Preisen?

201. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge mit Eisengestell, 600—800 mm Rollendurchmesser, für Kraftbetrieb, billig abzugeben? Geft. Offerten an die Expedition unter Nr. 201.

202. Wer liefert gebrauchte, event. auch neue tannene Fässer, zum Verpacken von Farben, circa 50 cm hoch, 32 cm Durchmesser, bis 75 cm hoch, 40 cm Durchmesser?

203. Wo kann man in der Schweiz Kolosnukbutter begießen? Eventuell, weiß jemand einen ähnlichen Fettstoff (Baseline ausgeschlossen), der absolut nicht ranzig wird?

204. Wer liefert rohe, ganz trockene, mittelschwere Eschenspeichen und zu welchem Preis? Offerten an Th. Hermann, Wagner, Arosa (Graubünden).

205. Wer liefert gepreßte schmiedeiserne Geländer-Lanzen, nach Mustern, und zu welchem Preis? Bedarf einige Hundert. Gottfr. Christen, Grindelwald.

206. Wer liefert ein gutes Konserviermittel für Holz und Eisen, für den Anstrich der Holzwände und Eisenbalken eines großen Etablissements?

207. Wer ist Verkäufer einer größeren Partie Nutbaum-Rabenholz von 15 bis 25 cm Dicke? Offerten an Joh. II. Widmer, Wagner und Holzgiegerei in Burgdorf.

208. Wer liefert Steinbohrer von 12—20 mm, zum Einsetzen in einen Windel, Steinart, Backstein und Cement? Offerten an Bau meister Zanger, Brunnenthal-Messen (Solothurn).

209. Welches Geschäft oder welcher Fachmann würde mir betr. Vorstudien eines kleinen, circa 50pfdrigen Elektrizitätswerks an die Hand geben? Es wäre dann Aussicht vorhanden, die Maschinen zu liefern zu können.

Antworten.

Auf Frage 144. Sehr schöne und solide Böden für Küchen und Korridore ergeben die Mosaikplatten Marke P. P. Wenden Sie sich gesl. direkt an den Fabrikanten Dr. P. Pfäffler, Luzern, Seidenhofstrasse 8.

Auf Frage 157. Wenden Sie sich an G. Beck u. Cie., Pieterlen bei Biel.

Auf Frage 160. Habe eine Holzwanne, Länge 150 cm, Breite 70 cm, Höhe 70 cm, welche Ihnen sofort und billigst abgeben könnte. G. Leberer, Mech., Töss b. Winterthur.

Auf Frage 163. Die Möbelfabrik Josef Hofmann Nachfolger, welche in Basel, Sternengasse Nr. 33, bestaffortest Lager hält, liefert billigst an Wiederverkäufer.

Auf Frage 164. Wir bitten Sie, sich mit der Firma Pfister, Stoeklin u. Co. in Basel in Verbindung setzen zu wollen, die Ihnen in Nickelstahl billige Anstellung machen kann.

Auf Frage 165. Wenden Sie sich an die Centralheizungsfabrik Bern A.-G. in Sturmündingen b. Bern. Dieselbe baut Trocknereien speziell für Wäscherien nach eigenem System.

Auf Frage 166. Ich könnte Ihnen sehr sauberen, scharfen Sand in verschiedenen Körnungen mit circa 25—30% Gehalt an reinem Quarz liefern. Falls dieser Prozentsatz für Ihre Zwecke genügt, so stehe ich für eingehendere Unterhandlungen gerne zu Ihrer Verfügung. Dr. P. Pfäffler, Luzern, Seidenhofstrasse 8.

Auf Frage 167. Für das vorhandene Wasserquantum von 400 Minutenliter werden Sie bei dem Gefälle von 18—20 m eine Kraft von 3—3,6 Pferden gewinnen, welche zum Betrieb eines gewöhnlichen Gatters vollständig genügt. Solche Turbinen, sowie Sägen baut in bester und billigster Ausführung die Maschinenfabrik von U. Ammann in Langenthal.

Auf Frage 167. Wenden Sie sich gesl. direkt an Gebr. Bögeli, Mühlbauer, Oberburg bei Burgdorf, die Ihnen gerne näheren Aufschluß geben werden.

Auf Frage 167. 400 Liter Wasserzufluß per Minute geben auf 8 Stunden verteilte mit 18—20 m Gefälle etwas mehr als 3 Pferdekräfte, also vollständig genügend für eine Gattersäge. W. Kiefer, mech.-techn. Werkstatt, Thalwil.

Auf Frage 167. Sie erhalten circa 4 Pferdekräfte, was für eine einfache Gattersäge genügt. Wenden Sie sich betr. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Rütti (Zürich), welche solche Anlagen als Spezialität bauen.

Auf Frage 167. Wenn Ihre Angaben richtig sind, erhalten Sie für 8 Stunden 3½ Pferdekräfte, genügend, um eine Gattersäge zu betreiben. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rob. Huber, Langnau (Bern).

Auf Frage 167. 400 Minutenliter Wasserzufluß ergeben bei 24ständiger Aufspeicherung in einem Weiher, einem Gefälle von 18 bis 20 Meter und einer Rohrleitung von 150 mm Kaliber auf 100 Meter Länge während 8 Stunden Betriebszeit eine Kraft von 3,5 Nettopferd, was für eine gut konstruierte Gattersäge mit einem Blatt genügen sollte. Nähere Auskunft erteilt: Technisches Bureau Rapperswil vormals Dr. Otto Possert.

Auf Frage 170. Offerte geht Ihnen direkt zu von C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 171. Hobelwert Horgenberg, Einsiedeln, hätte eine sehr gut erhaltene Hobelmesserschleifmaschine für Handvorschub, Eisen gestellt, Trog und Kappe, zu annehmbarem Preis abzugeben.

Auf Frage 172. Die Erstellung von Chalets aus Holz ist unsere Spezialität, wir wünschen daher mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kuoni u. Co., Chur.

Auf Frage 172. Verschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 176. Wenden Sie sich gesl. an Muster-Hügli, mech. Küferei, Altegausachach b. Burgdorf.

Auf Frage 177. Wenden Sie sich an die Firma Bösch u. Cie., Blechwarenfabrik, Flums.

Auf Frage 177. Paul Herbst, Kupferschmied, Zürich V, Klosterstrasse 103, welcher als auskönnigliche Spezialität Wasch- und Bade-Einrichtungen erstellt, liefert solche Einrichtungen oder auch nur einzelne Apparate unter weitreichender Garantie. Um äußerste Offerte machen zu können, bitte höflich um Ihre werte Adresse.

Auf Frage 179. Maschinen für mechanische Kübelerie liefern Engler u. Brunner, Maschinenfabrik, Zofingen.

Auf Frage 179. Wenden Sie sich gesl. an J. Meizner in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Neubau Strassanstalt Regensdorf. Eingabetermin: 1. Juli. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zähne Nr. 2, Zürich.

Neubau des Verwaltungsgebäudes für den Konsumverein St. Gallen. Ausführung der Parquet-Arbeiten und der Maler-Arbeiten. Liebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau von W. Heene, Architekt, zur Einsicht auf. Eingaben sind bis Dienstag den 25. Juni, abends 6 Uhr, an Hrn. C. Frant, Bankgasse 10, einzureichen.

Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus Root (Luzern). Refektanten wollen ihre Eingaben richten an die Gemeinderatsanstalt Root, woselbst das Nähere einvernommen werden kann. Eingabetermin 29. Juni.

Schulhausbau Hochsteig bei Wattwil. Refektanten auf sämtliche Arbeiten haben ihre Offerten bis 30. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Hochsteig“ an J. Greutmann, mech. Möbelshreinerei, Rotenbad (Wattwil) einzugeben, bei welchem auch Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Die Drainage-Genossenschaft der Wyd- und Stockäcker, Gemeindebann Niederweningen und Dachstern, eröffnet über das Ausheben von circa 3800 l. Metern Drain, sowie das Legen der erforderlichen Röhren freie Konkurrenz. Die Arbeiten sind nach staatlich genehmigten Plänen und Bauvorschriften auszuführen. Die Alten können beim Präsidenten der Genossenschaft, Ed. Uzinger in Niederweningen, jederzeit eingesehen werden, an welchen Offerten einzureichen sind bis 15. Juli.

Auswechslung der Kellerbalkenlage in der Armenanstalt Zug. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Bürgerfanzlei, wo bis 25. Juni, abends 6 Uhr, die Eingaben gemacht werden sollen.

Abruch des Feuerwehrlokales an der Gloriastrasse und Wiederaufbau desselben an der Hochstrasse Zürich mit Inbegriff eines neuen Umbaus. Die Arbeit wird als Ganzes unter der Voraussetzung gänzlicher Fertigstellung des Baues vergeben. Die Pläne liegen im Hochbauamt (Post) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße mit den Liebernahmsbedingungen bezogen werden können. Liebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Feuerwehr-Lokal Hochstrasse“ versehen, bis den 24. Juni, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzufinden.

Behufs Erlangung von Projekten und Liebernahmsofferten für den Bau einer neuen Rheinbrücke in Basel an Stelle der alten Brücke wird unter den in dergleichen Bauten bewanderten in- und ausländischen Unternehmungen Konkurrenz eröffnet. Die erforderlichen Grundlagen für die Konkurrenz können gegen Deposition von Fr. 30.— beim Kantonsingénieur bezogen werden; derselbe erteilt auch weitere Auskunft in dieser Sache. Eingabetermin: 14. Dezember 1901. Die an der Konkurrenz sich beteiligenden Firmen erhalten den depotierten Betrag zurück.

Die Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Vergrößerung des Pumpenhauses auf der Breite Schaffhausen. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Pumpenhaus“ bis Montag den 24. Juni an die städtische Bauverwaltung einzureichen.

Maurer-, Granit-, Zimmer-, Schieferdecke- und Spenglerarbeiten, sowie Eisenlieferung für die römisch-katholische Kirche in Zuggen (Aargau). Nähere Auskunft erteilen das rom.-kathol. Pfarramt derselbst und Architekt A. Hardegger in St. Gallen. Offerten unter Aufschrift „Kirchenbau“ an ersteres bis 23. Juni.

Die Erd- und Maurerarbeiten für den Bau der evangelischen Kirche Rorschach. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau von Albert Müller, Architekt, Baubüro: Böse, Zürich, zur Einsicht auf. Die Liebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Rorschach“ bis zum 26. Juni demselben franco einzureichen.

Schulhausbau Hüsnacht (Schwyz). Zimmer- und Spenglerarbeiten. Die Baupläne und Detailzeichnungen, sowie die Bauvorschriften und Vertragsformulare liegen beim Präsidenten der Schulhausbaulcommission Hüsnacht, J. Truttmann, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn Meli-Wapf in Luzern, zur Einsicht auf. Die Eingabeformulare können an beiden Orten bezogen werden. Die Liebernahmsofferten sind bis 29. Juni dem Präsidenten J. Truttmann verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für den Schulhausneubau“ versehen einzureichen.

Die Erd- und Cementarbeiten, die Zimmerarbeiten und das Liefern von Mutterschrauben und Klammern für den neu zu erstellenden Schießplatz und Blendung in Seen bei Winterthur. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schießplatz Seen“ bis 28. Juni an Gemeindegutsverwalter J. Stirzinger in Seen einzureichen, wo auch weitere Auskunft erteilt wird, sowie die Pläne, Vorausmaße und Baubedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wasserversorgung Hottwil (Aargau):

1. Quellfassungsarbeiten.
2. Errichten eines 200 m³ Reservoirs.
3. 2400 m Rohrleitungen samt den Formstückten, Schiebern und Hydranten.
4. 2400 m Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatsanzlei derselbst zur Einsicht offen, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingabetermin 27. Juni.

Vollkommenen Heizeinrichtung für den Tempel in Verrières-Guisses. Offerten bis den 30. Juni an den Conseil Communal derselbst.